

Der fliegende Koffer

Märchen von H. Chr. Andersen

Der Sohn eines Kaufmanns hat viel Geld und schnell keines mehr. Ein fliegender Koffer und seine Gabe, Märchen zu erfinden, bringt ihm das neue Glück sehr nahe, schliesslich verliert er aber alles.

Geschichte und Arbeitsblätter

Der fliegende Koffer



Märchen von Hans Christian Andersen

Es war einmal ein Kaufmann, der war so reich, dass er die ganze Strasse und fast noch eine kleine Gasse mit Silbergeld pflastern konnte. Aber das tat er nicht, er wusste sein Geld anders anzuwenden. Und gab er einen Groschen aus, so bekam er einen Taler wieder.

Als er starb, bekam sein Sohn all dieses Geld. Der aber war leichtsinnig und gab es mit vollen Händen aus. Bald war aller Reichtum weg und damit auch die Freunde. Alles, was ihm blieb, waren vier Groschen, ein alter Schlafrock und ein Paar Pantoffeln.

Einer der verlorenen Freunde, der gutmütiger war als die anderen, sandte ihm einen alten Koffer mit der Bemerkung „Pack ein!“

Da er aber nichts einzupacken hatte, setzte er sich selbst in den Koffer. Das war ein merkwürdiger Koffer: Sobald man an das Schloss drückte, konnte der Koffer fliegen. Unser Bruder Leichtfuss drückte, und sogleich flog er mit dem Koffer hoch über die Wolken hinauf und bis in das Land der Türken hinein.

Und wenn der alte Koffer auch manchmal beängstigend krachte, so konnte er doch gesund und völlig unverletzt landen. Er verbarg den Koffer im Wald und ging dann in die Stadt hinein.

Es war ein wahres Glück, dass bei den Türken alle in Schlafrock und Pantoffeln herumliefen! „Höre“, fragte er eine Frau, „wer wohnt in dem Schloss, in dem die Fenster so hoch sind?“ „Da wohnt die Tochter des Königs“, erwiderte die Frau. „Es ist prophezeit, dass sie über einen Geliebten sehr unglücklich werden würde, und deshalb darf niemand zu ihr kommen, wenn nicht der König und die Königin auch dabei sind!“

„Danke“, sagte der Kaufmannssohn, ging hinaus in den Wald, setzte sich in seinen Koffer und flog direkt vor die Fenster der Prinzessin.

Sie ruhte auf einem Diwan und war sehr schön. Er erzählte ihr viele Märchen, und zum Schluss hielt er um ihre Hand an. Und weil sie glaubte, er sei der Türkengott, sagte sie gleich ja.

Sie lud ihn für den kommenden Samstag ein, denn sie wollte ihn ihren Eltern vorstellen. Als Brautgabe aber sollte er nichts als ein Märchen mitbringen. Zum Abschied schenkte sie ihm einen Säbel, der mit Goldstücken besetzt war. Die Goldstücke konnte er gerade gebrauchen.

Er flog fort, kaufte sich einen neuen Schlafrock und sass dann draussen im Walde und erfand ein Märchen. Es musste bis zum Samstag fertig sein, und das war nicht leicht. Es wurde fertig – und da war es auch schon Samstag.

Der König und die Königin warteten mit dem Tee bei der Prinzessin. Der Kaufmannssohn wurde freundlich empfangen. Er erzählte ihnen das Märchen von den Streichhölzern und hatte grossen Erfolg damit. Was, du kennst das Märchen von den Streichhölzern nicht? Ich will es dir ein andermal erzählen.

„Das war ein herrliches Märchen!“ sagte die Königin. „Nun sollst du unsere Tochter haben.“ „Jawohl“, sagte der König, „du sollst unsere Tochter am Montag haben!“

Nun sagten sie DU zu ihm, da er ja fortan zur Familie gehören sollte. Am Abend vor der Hochzeit wurde die ganze Stadt beleuchtet, Zwieback und Brezeln wurden ausgeteilt, die Strassenjungen riefen 'hurra' und piffen auf den Fingern. Alles war ausserordentlich prachtvoll!

Ja, ich muss wohl auch etwas tun! dachte der Kaufmannssohn. Er kaufte Raketen, Knallerbsen und alles Feuerwerk, was man erdenken konnte, legte es in seinen Koffer und flog damit in die Luft. Das gab einen Riesenspektakel: Es zischte, krachte und piff, es leuchtete und strahlte in allen Farben!

Alle Türken hüpfen dabei so in die Höhe, dass ihnen die Pantoffeln um die Ohren flogen! Solche Lufterscheinungen hatten sie noch nie gesehen! Nun konnten sie begreifen, dass es der Türkengott selbst war, der die Prinzessin haben sollte.

Endlich hatte der Kaufmannssohn alle Feuerwerkskörper abgebrannt und hätte nun zu gerne gewusst, was die Leute in den Strassen darüber sprachen.

Von seinem Koffer aus konnte er das nicht erfahren. Deshalb brachte er den Koffer in sein Versteck im Wald zurück und machte sich auf den Weg in die Stadt, um dort unerkant ein wenig herumzuhorchen.

Was doch die Leute alles erzählten! Ein jeder, den er danach fragte, hatte es auf seine Weise gesehen, aber schön hatten es alle gefunden. „Ich sah den Türkengott selbst“, sagte der eine. „Er hatte Augen wie glänzende Sterne und einen Bart wie schäumendes Wasser!“ „Er flog in einem Feuermantel!“ sagte ein anderer. „Die lieblichsten Engelkinder blickten aus den Falten hervor!“ Ja, das waren herrliche Sachen, die er hörte, und am folgenden Tage sollte er Hochzeit halten.

Nun ging er in den Wald zurück, um sich in seinen Koffer zu setzen. Aber wo war der? Der Koffer war verbrannt.

Ein Funken des Feuerwerks war zurückgeblieben, der Koffer hatte Feuer gefangen und lichterloh gebrannt. Nun konnte der Kaufmannssohn nicht mehr fliegen, nicht mehr zu seiner Braut gelangen.

Die Prinzessin stand den ganzen nächsten Tag auf dem Dache und wartete, und man erzählt, sie wartet noch heute. So war die Prophezeiung, dass sie durch ihren Liebsten unglücklich werden sollte, tatsächlich wahr geworden.

Der Kaufmannssohn aber, der beinahe eine Prinzessin bekommen hätte, wandert durch die Welt und erzählt Märchen. Sie sind jedoch nicht mehr so lustig wie das Märchen von den Streichhölzern, das er als Türkengott erzählte.

Vielleicht aber, wenn du ihn einmal triffst und ihn recht schön bittest, erzählt er es dir doch, das Märchen von den Streichhölzern.

Aufgaben zu „Der fliegende Koffer“

Übermale jeweils die zusammen gehörenden Teile von links und rechts mit der gleichen Farbe (1-8).

Aufgabe 1

Welchen Beruf hatte der Vater des Bruder Leichtfuss?

Als sein Vater starb, bekam der Sohn _____

Schneider

4 Groschen und einen Schlafrock.

Kaufmann

Seemann

all sein Geld, viele Taler und Groschen.

einen fliegenden Koffer.

Aufgabe 2

Bald hatte der leichtsinnige Sohn nur noch _____

Welche Bemerkung war beim Koffer, als er ihn bekam?

4 Taler und drei Schlafröcke.

4 Groschen und einen Schlafrock.

Flieg fort!

Drück auf mein Schloss!

einen fahrenden Koffer.

Pack ein!

Aufgabe 3

Wie brachte man den Koffer zum Fliegen?

In welches Land flog der Sohn?

Man musste zuerst Benzin einfüllen.

Brunei

Mongolei

Türkei

Man musste auf das Schloss drücken.

Man musste ihn sanft streicheln.

Aufgabe 4

Wie war der Sohn gekleidet?

Welche Kleidung hatten die Türken an?

Badehose und Sandalen

Kraft-Tannen

Kaftane

Schlafrock und Pantoffeln

Hosen und Schuhe

heisse Kluft

Aufgabe 5

Wen besuchte der Sohn in der Türkei?

Warum sagte die Prinzessin zur Heirat so schnell ja?

Sie meinte, er sei Gott.

Sie sah, dass er sehr reich war.

die Zauberin

Sie fürchtete sich vor ihm.

die Königin

die Prinzessin

Aufgabe 6

Welche Brautgabe verlangte sie?

Welches Märchen erzählte der Sohn als Brautgabe?

ein schönes Märchen

ein schönes Pferd

das Märchen von den Streichhölzern

das Märchen vom fliegenden Teppich

eine schöne Schatzkiste

das Märchen vom Baum, der spazieren ging

Aufgabe 7

Was machte er, als das Feuerwerk zu Ende war?

Was sagten die Leute über das Feuerwerk?

Er landete und versteckte den Koffer im Wald.

Er verbrannte den Koffer und ging zu Fuss weiter.

Sie glaubten fest, das Feuerwerk sei von Gott.

Sie fanden es grässlich!

Sie sagten, das hätten sie schon oft gesehen.

Er landete und versteckte den Koffer hinter dem Schloss.

Aufgabe 8

Als der Sohn zur Hochzeit fliegen wollte, ...

Was macht er jetzt?

hatte er plötzlich keine Lust mehr auf die Heirat.

fand er eine schönere Frau und heiratete diese.

Er reist auf der Welt umher und erzählt Märchen.

Er lebt mit der Prinzessin auf dem Schloss.

Er flog nach Hause und arbeitet als Kaufmann.

fand er den verbrannten Koffer.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 9

Der König und die Königin warteten mit dem bei der Prinzessin. Der wurde freundlich empfangen. Er erzählte ihnen das Märchen von den und hatte grossen Erfolg damit.

Türken

Was, du kennst das Märchen von den Streichhölzern nicht? Ich will es dir ein andermal erzählen.

Feuerwerk

„Das war ein Märchen!“ sagte die Königin. „Nun sollst du unsere Tochter haben.“ „Jawohl“, sagte der König, „du sollst unsere am Montag haben!“ Nun sagten sie DU zu ihm, da er ja fortan zur Familie gehören sollte. Am Abend vor der wurde die ganze Stadt beleuchtet, Zwieback und Brezeln wurden ausgeteilt, die Strassenjungen riefen 'hurra' und piffen auf den Fingern. Alles war ausserordentlich

Hochzeit

herrliches

Koffer

Türkengott

Streichhölzern

Ja, ich muss wohl auch etwas tun! dachte der Kaufmannssohn. Er kaufte Raketen, Knallerbsen und alles, was man erdenken konnte, legte es in seinen und flog damit in die Luft.

Tochter

prachtvoll

Das gab einen Riesenspektakel: Es zischte, krachte und piff, es leuchtete und strahlte in allen Farben!

Kaufmannssohn

Alle hüpfen dabei so in die Höhe, dass ihnen die Pantoffeln um die Ohren flogen! Solche Lufterscheinungen hatten sie noch nie gesehen!

Tee

Nun konnten sie begreifen, dass es der selbst war, der die Prinzessin haben sollte.

Aufgabe 10

F	K	O	F	F	E	R	Ä	F	L	I	E	G	E	N
E	G	Ä	N	H	O	C	H	Z	E	I	T	X	T	F
U	K	G	X	Z	B	G	K	H	M	Q	B	T	Ü	R
E	L	E	I	C	H	T	F	U	S	S	Y	R	R	E
R	T	H	M	Ä	R	C	H	E	N	Z	E	A	K	U
W	T	R	S	I	L	B	E	R	M	Ü	N	Z	E	N
E	E	G	P	R	I	N	Z	E	S	S	I	N	N	D
R	B	P	A	N	T	O	F	F	E	L	N	I	J	E
K	S	C	H	L	A	F	R	O	C	K	X	G	T	H

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1) _____

7) _____

2) _____

8) _____

3) _____

9) _____

4) _____

10) _____

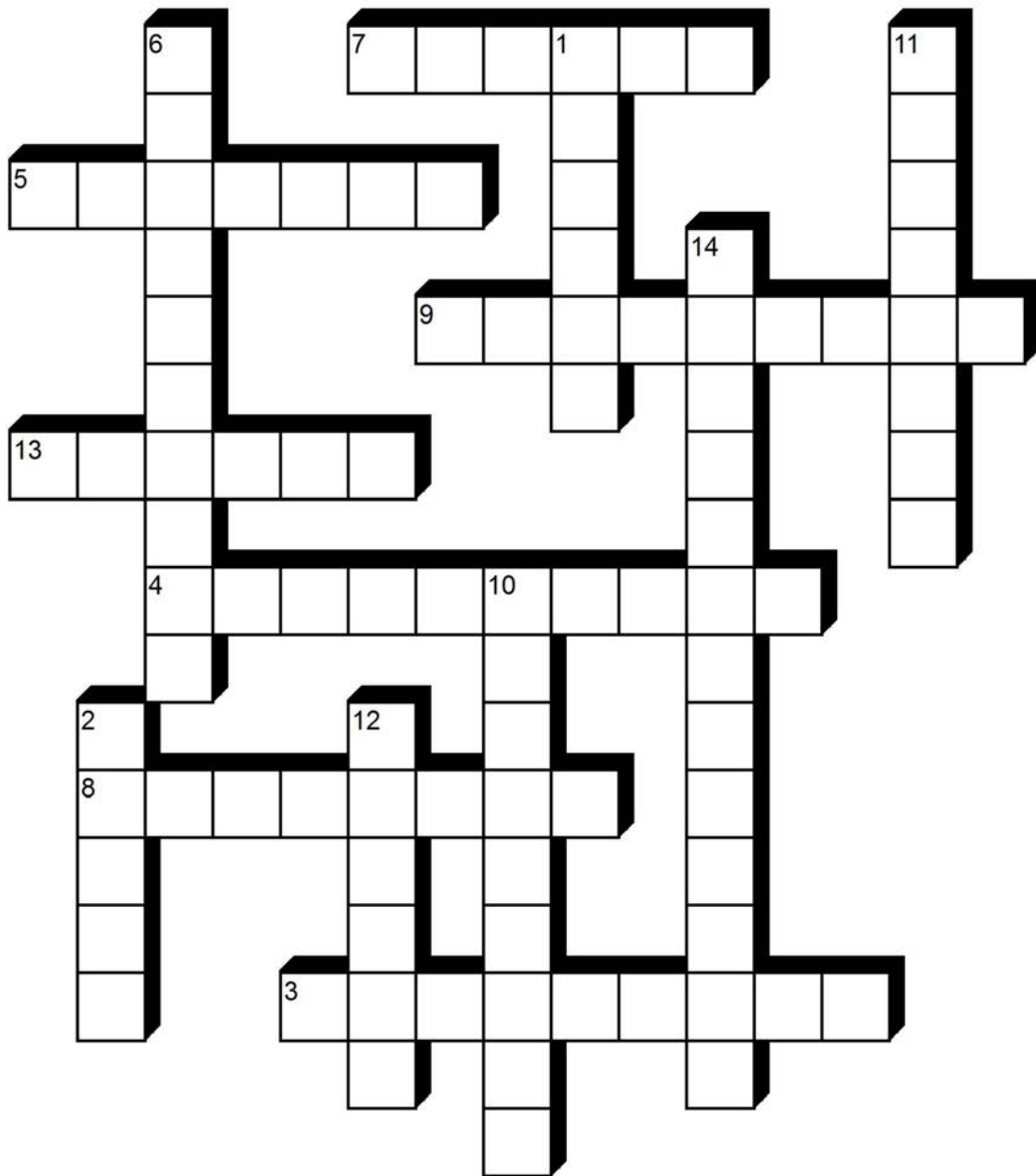
5) _____

11) _____

6) _____

12) _____

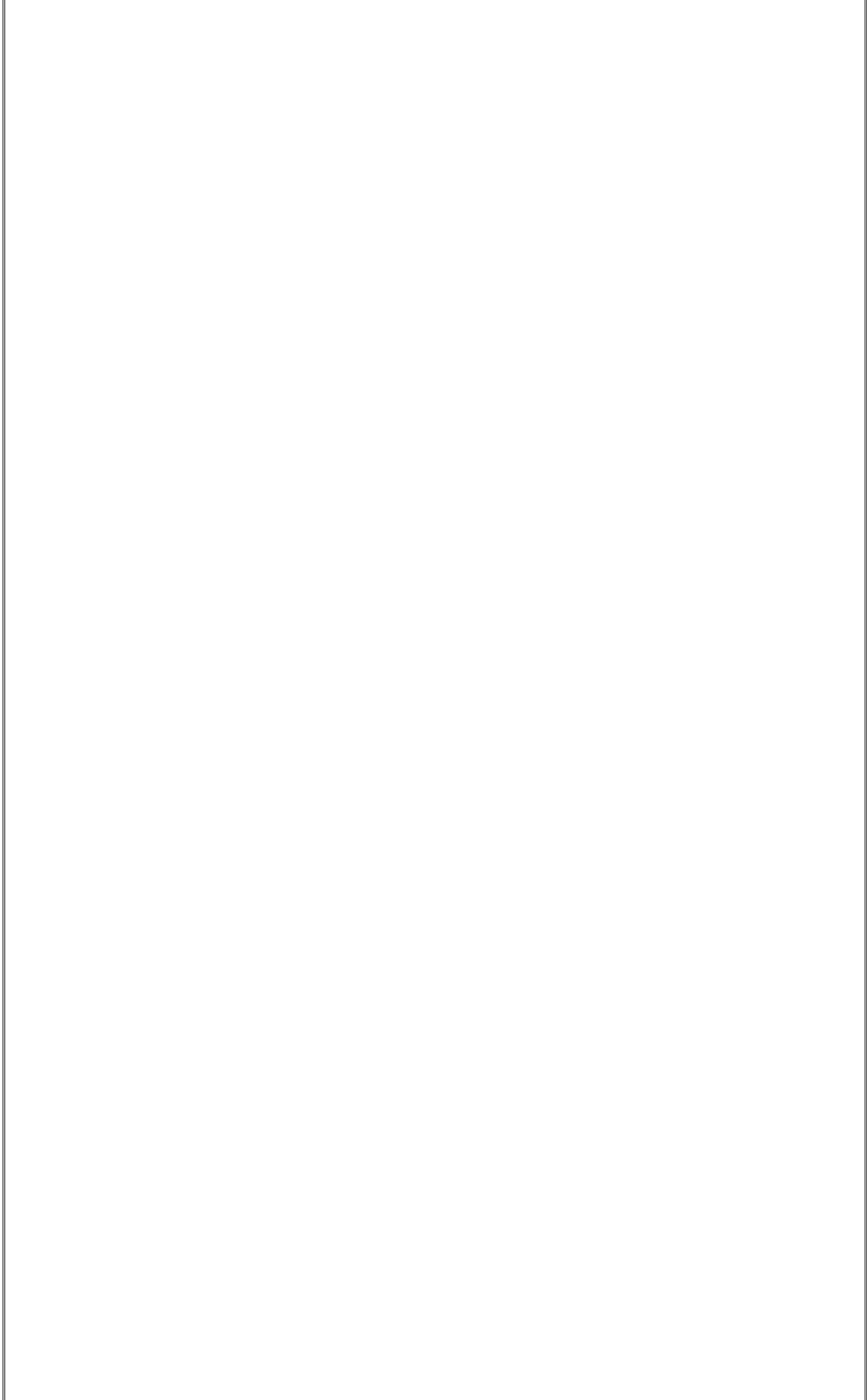
Aufgabe 11: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)



Übermale die Wörter 1 und 7 gelb!

- | | |
|---|--|
| 1. In der Türkei K..., nicht Schlafrock! | 8. der Autor dieses Märchens |
| 2. grosse Silbermünze | 9. die Braut verlangt es vom Bräutigam |
| 3. Das beeindruckte die Türken (am Himmel ...). | 10. Feuer am Himmel |
| 4. Er hatte nur noch 4 Groschen und einen ... | 11. ähnlich wie Brot, Z.... |
| 5. Der Koffer konnte ... | 12. aus Teig, sieht wie 8 aus ... |
| 6. anderes Wort für leichtsinnig | 13. Kiste, die man auf Reise mitnimmt |
| 7. In dieses Land flog der Kaufmannssohn. | 14. um Feuer anzuzünden, St... |

Aufgabe 12: Male ein Bild vom Kaufmannssohn, der in seinem Koffer das Feuerwerk loslässt



Wörterklärungen (Seite 1)

Braut

Braut

Wenn zwei heiraten, ist sie die **Braut** und er der Bräutigam.

Brautgabe

Brautgabe

Im arabischen Raum ist die Brautgabe auch heute noch verbreitet. Die Braut verlangt etwas vom Mann, das NUR ihr selbst gehört (steht so im Koran [=Bibel der Muslim]). Es ist aber nicht etwa ein Kaufpreis für die Frau!

Brezel



Bruder Leichtfuss

Bruder Leichtfuss

So wird ein leichtsinniger Mensch bezeichnet, aber auch ein Betrüger oder Angeber.

Hier 'kauft' der Leichtfuss Freunde. Wenn er kein Geld mehr hat, sind auch die Freunde weg!

Diwan



Feuerwerk



Gasse



Goldstücke



Groschen

Groschen

Groschen gab es in vielen Ländern. Es sind ganz verschiedene Münzen damit gemeint.

Hochzeit

Hochzeit

Wenn zwei Leute versprechen, dass sie immer zusammen bleiben wollen, wird das Fest der Heirat oder Hochzeit gefeiert.

Kaufmann

Kaufmann

Ein Kaufmann kauft und verkauft Sachen. Meist tut er das in seinem Laden.

Knallerbsen

Knallerbsen

Das sind Feuerwerkskörper, die nach dem Anzünden einen Knall von sich geben.

Beispiele:
Luftheuler, Schwärmer, Knallfrosch, Böller ...

Koffer



Land der Türken



leichtsinnig

leichtsinnig

Er hatte doch so viel Geld und gab es einfach so aus, ohne zu überlegen. Er machte sich keine Gedanken darüber, was denn sein wird, wenn er kein Geld mehr hätte.

lichterloh

lichterloh

Der Funke wurde zu einem Feuer. Die hellen Flammen wurden grösser und grösser. Bald stand der Koffer voll in Brand — er brannte lichterloh.

mit vollen Händen

mit vollen Händen

Er gab das Geld, für das sein Vater lange gearbeitet hatte, verschwenderisch aus. Er kaufte jeden Blödsinn — er gab das Geld mit vollen Händen aus!

Pantoffeln



prachtvoll

prachtvoll

Die Hochzeit wurde prächtig gefeiert. Es gab nur das beste Essen, die besten Getränke und die besten und teuersten Kleider. Alles war voller Luxus, natürlich nur für die 'hohen' Leute.

Prophezeiung

Prophezeiung

Wenn jemand sagt, was in der Zukunft (also morgen und übermorgen) passieren wird, der prophezeit oder sagt voraus.

Wörterklärungen (Seite 2)

Raketen

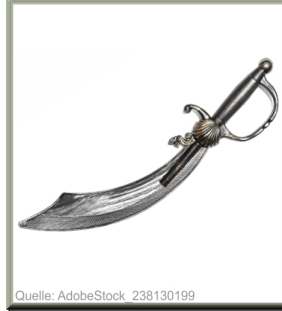


Riesenspektakel

Riesenspektakel

Damit ist hier das Schauspiel am Himmel gemeint mit Raketen und Feuerwerk. Das hatten die Leute bis jetzt noch nie gesehen und gehört.

Säbel



Schlafrock

Schlafrock

Der Schlafrock wird auch Morgenmantel genannt. Die Türken (und Menschen in heissen Ländern von Arabien) laufen aber nicht im Morgenmantel umher, sondern im **Kaftan**. Dieses Kleidungsstück ähnelt dem Schlafrock ein wenig.

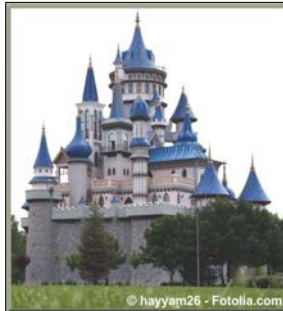
Schlafrock

Schlafrock und Pantoffeln

Dies ist KEIN Schlafrock! Das ist das Gewand, das in vielen heissen Ländern getragen wird. Es heisst **Kaftan**.



Schloss



Silbergeld



sterben

sterben

Wenn man aufhört zu leben, stirbt man. Die Zeitspanne zwischen "noch leben" und "tot sein" nennt man sterben.

Streichholz



Taler

Taler

Taler gab es in vielen Ländern. Es sind einfach GROSSE Silbermünzen. (In der Schweiz früher der Fünfliber; heute ist er nicht mehr aus Silber.)

Türkengott

Türkengott

Der grösste Teil der Türken glaubt an ALLAH (arabisches Wort für Gott). Wenn da aber plötzlich einer mit einem Koffer in der Luft herumfliegt, könnte man natürlich schon auf den Gedanken kommen, das müsse Gott sein.

um die Hand anh..

um ihre Hand anhalten

Er fragte sie, ob sie ihn heiraten wolle. Eigentlich konnte man das früher nicht die Frau selbst fragen, sondern musste die Eltern der Frau um Erlaubnis bitten.

verbergen

verbergen

Das Wort bedeutet "verstecken".

andere Wörter:
verstecken, verdecken, entziehen, verheimlichen ...

Wald



Wolken



Zwieback



Aufgaben zu „Der fliegende Koffer“

Übermale jeweils die zusammen gehörenden Teile von links und rechts mit der gleichen Farbe (1-8).

Aufgabe 1

Welchen Beruf hatte der Vater des Bruder Leichtfuss?

Als sein Vater starb, bekam der Sohn _____

Schneider

4 Groschen und einen Schlafrock.

Kaufmann

Seemann

all sein Geld, viele Taler und Groschen.

einen fliegenden Koffer.

Aufgabe 2

Bald hatte der leichtsinnige Sohn nur noch _____

Welche Bemerkung war beim Koffer, als er ihn bekam?

4 Taler und drei Schlafröcke.

4 Groschen und einen Schlafrock.

Flieg fort!

Drück auf mein Schloss!

einen fahrenden Koffer.

Pack ein!

Aufgabe 3

Wie brachte man den Koffer zum Fliegen?

In welches Land flog der Sohn?

Man musste zuerst Benzin einfüllen.

Brunei

Mongolei

Türkei

Man musste auf das Schloss drücken.

Man musste ihn sanft streicheln.

Aufgabe 4

Wie war der Sohn gekleidet?

Welche Kleidung hatten die Türken an?

Badehose und Sandalen

Kraft-Tannen

Kaftane

Schlafrock und Pantoffeln

Hosen und Schuhe

heisse Kluft

Aufgabe 5

Wen besuchte der Sohn in der Türkei?

Warum sagte die Prinzessin zur Heirat so schnell ja?

Sie meinte, er sei Gott.

Sie sah, dass er sehr reich war.

die Zauberin

Sie fürchtete sich vor ihm.

die Königin

die Prinzessin

Aufgabe 6

Welche Brautgabe verlangte sie?

Welches Märchen erzählte der Sohn als Brautgabe?

ein schönes Märchen

ein schönes Pferd

das Märchen von den Streichhölzern

das Märchen vom fliegenden Teppich

eine schöne Schatzkiste

das Märchen vom Baum, der spazieren ging

Aufgabe 7

Was machte er, als das Feuerwerk zu Ende war?

Was sagten die Leute über das Feuerwerk?

Er landete und versteckte den Koffer im Wald.

Er verbrannte den Koffer und ging zu Fuss weiter.

Sie glaubten fest, das Feuerwerk sei von Gott.

Sie fanden es grässlich!

Sie sagten, das hätten sie schon oft gesehen.

Er landete und versteckte den Koffer hinter dem Schloss.

Aufgabe 8

Als der Sohn zur Hochzeit fliegen wollte, ...

Was macht er jetzt?

hatte er plötzlich keine Lust mehr auf die Heirat.

fand er eine schönere Frau und heiratete diese.

Er reist auf der Welt umher und erzählt Märchen.

Er lebt mit der Prinzessin auf dem Schloss.

Er flog nach Hause und arbeitet als Kaufmann.

fand er den verbrannten Koffer.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 9

Der König und die Königin warteten mit dem **Tee** bei der Prinzessin. Der **Kaufmannssohn** wurde freundlich empfangen. Er erzählte ihnen das Märchen von den **Streichhölzern** und hatte grossen Erfolg damit.

Was, du kennst das Märchen von den Streichhölzern nicht? Ich will es dir ein andermal erzählen.

„Das war ein **herrliches** Märchen!“ sagte die Königin. „Nun sollst du unsere Tochter haben.“ „Jawohl“, sagte der König, „du sollst unsere **Tochter** am Montag haben!“ Nun sagten sie DU zu ihm, da er ja fortan zur Familie gehören sollte. Am Abend vor der **Hochzeit** wurde die ganze Stadt beleuchtet, Zwieback und Brezeln wurden ausgeteilt, die Strassenjungen riefen 'hurra' und piffen auf den Fingern. Alles war ausserordentlich **prachtvoll!**

Ja, ich muss wohl auch etwas tun! dachte der Kaufmannssohn. Er kaufte Raketen, Knallerbsen und alles **Feuerwerk**, was man erdenken konnte, legte es in seinen **Koffer** und flog damit in die Luft.

Das gab einen Riesenspektakel: Es zischte, krachte und piff, es leuchtete und strahlte in allen Farben!

Alle **Türken** hüpfen dabei so in die Höhe, dass ihnen die Pantoffeln um die Ohren flogen! Solche Lufterscheinungen hatten sie noch nie gesehen!

Nun konnten sie begreifen, dass es der **Türkengott** selbst war, der die Prinzessin haben sollte.

Türken

Feuerwerk

Hochzeit

herrliches

Koffer

Türkengott

Streichhölzern

Tochter

prachtvoll

Kaufmannssohn

Tee

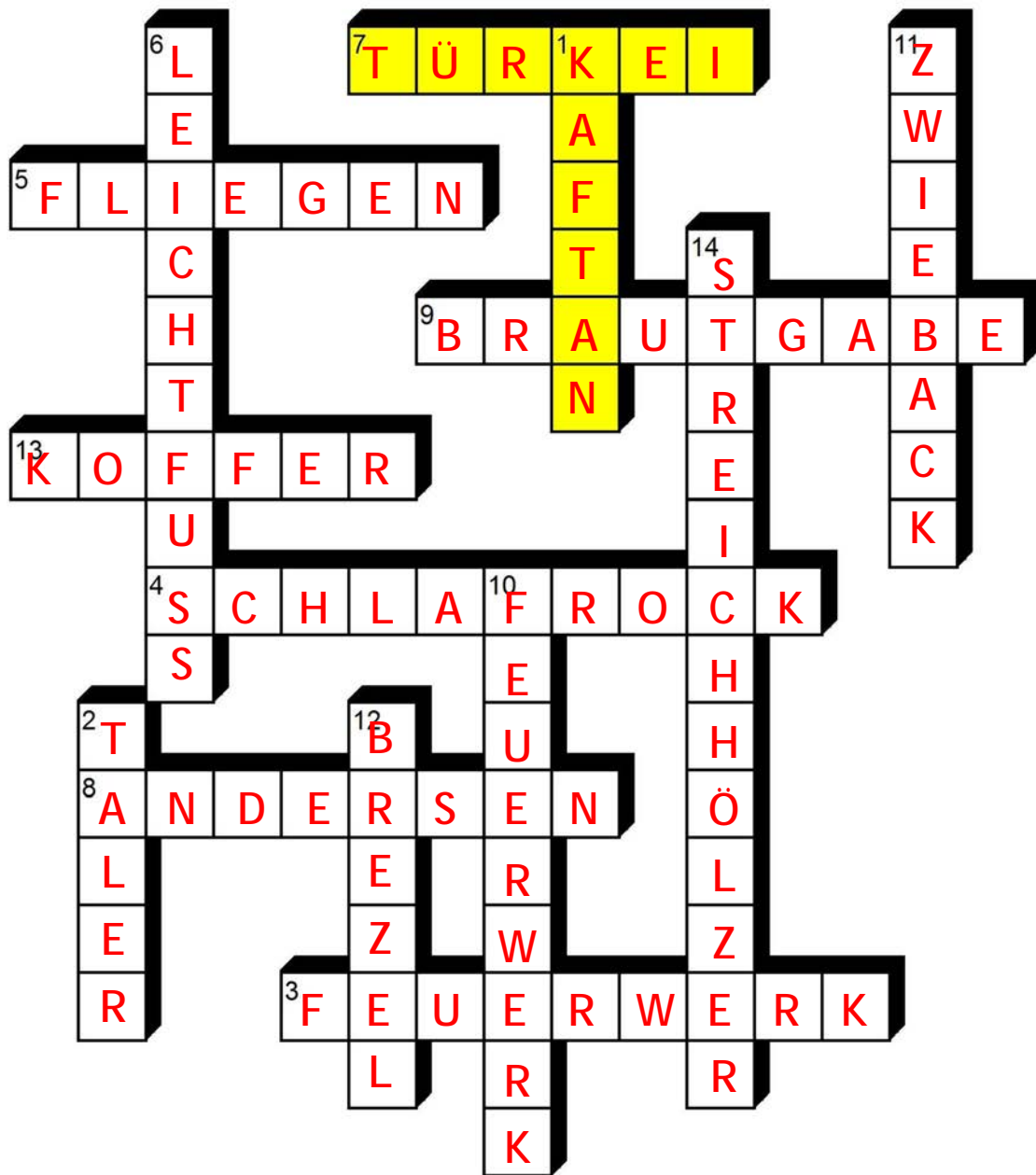
Aufgabe 10

F	K	O	F	F	E	R	Ä	F	L	I	E	G	E	N
E	G	Ä	N	H	O	C	H	Z	E	I	T	X	T	F
U	K	G	X	Z	B	G	K	H	M	Q	B	X	Ü	R
E	L	E	I	C	H	T	F	U	S	S	Y	R	R	E
R	T	H	M	Ä	R	C	H	E	N	Z	E	A	K	U
W	T	R	S	I	L	B	E	R	M	Ü	N	Z	E	N
E	E	G	P	R	I	N	Z	E	S	S	I	N	N	D
R	B	P	A	N	T	O	F	F	E	L	N	I	J	E
K	S	C	H	L	A	F	R	O	C	K	X	G	T	H

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1. Feuerwerk
2. fliegen
3. Freunde
4. Hochzeit
5. Koffer
6. Leichtfuss
7. Märchen
8. Pantoffeln
9. Prinzessin
10. Schlafrock
11. Silbermünzen
12. Türken

Aufgabe 11: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)



Übermale die Wörter 1 und 7 gelb!

- | | |
|---|--|
| 1. In der Türkei K..., nicht Schlafrock! | 8. der Autor dieses Märchens |
| 2. grosse Silbermünze | 9. die Braut verlangt es vom Bräutigam |
| 3. Das beeindruckte die Türken (am Himmel ...). | 10. Feuer am Himmel |
| 4. Er hatte nur noch 4 Groschen und einen ... | 11. ähnlich wie Brot, Z.... |
| 5. Der Koffer konnte ... | 12. aus Teig, sieht wie 8 aus ... |
| 6. anderes Wort für leichtsinnig | 13. Kiste, die man auf Reise mitnimmt |
| 7. In dieses Land flog der Kaufmannssohn. | 14. um Feuer anzuzünden, St... |

Braut

Braut

Wenn zwei heiraten,
ist sie die **Braut** und
er der Bräutigam.

Brautgabe

Brautgabe

Im arabischen Raum ist die Brautgabe auch heute noch verbreitet. Die Braut verlangt etwas vom Mann, das **NUR** ihr selbst gehört (steht so im Koran [=Bibel der Muslim]). Es ist aber nicht etwa ein Kaufpreis für die Frau!

Brezel



Quelle: **WikiPedia**

Bruder Leichtfuss

Bruder Leichtfuss

So wird ein leichtsinniger Mensch bezeichnet aber auch Betrüger oder Angeber. Hier 'kauft' der Leichtfuss Freunde. Wenn er kein Geld mehr hat, sind auch die Freunde weg!

Diwan



Quelle: AdobeStock_284650769

Feuerwerk



Quelle: Wikipedia

Gasse

Eine Gasse ist eine schmale Strasse zwischen Häusern.



© Emi Cristea - Fotolia.com

Goldstücke



Quelle: AdobeStock_272463532

Groschen

Groschen

Groschen gab es in vielen Ländern. Es sind ganz verschiedene Münzen damit gemeint.

Hochzeit

Hochzeit

Wenn zwei Leute versprechen, dass sie immer zusammen bleiben wollen, wird das Fest der Heirat oder Hochzeit gefeiert.

Kaufmann

Kaufmann

Ein Kaufmann kauft
und verkauft Sachen.
Meist tut er das in
seinem Laden.

Knallerbsen

Knallerbsen

Das sind Feuerwerkskörper, die nach dem Anzünden einen Knall von sich geben.

Beispiele:

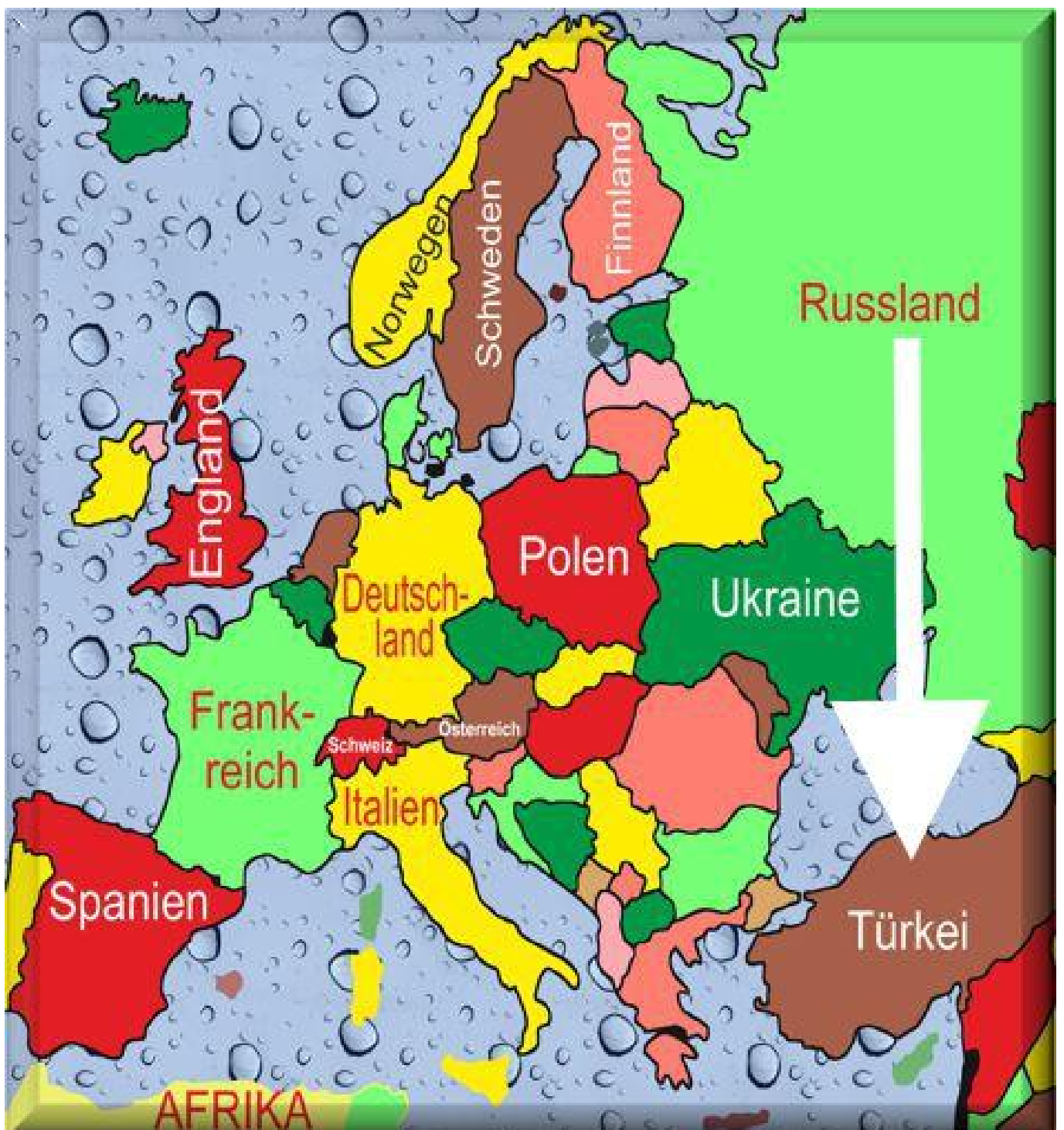
Luftheuler, Schwärmer,
Knallfrosch, Böller ...

Koffer



Quelle: pxfuel.com

Land der Türken



leichtsinnig

leichtsinnig

Er hatte doch so viel Geld und gab es einfach so aus, ohne zu überlegen. Er machte sich keine Gedanken darüber, was denn sein wird, wenn er kein Geld mehr hat.

lichterloh

lichterloh

Der Funke wurde zu einem Feuer. Die hellen Flammen wurden grösser und grösser. Bald stand der Koffer voll in Brand — er brannte lichterloh.

mit vollen Händen

mit vollen Händen

Er gab das Geld, für das sein Vater lange gearbeitet hatte, verschwenderisch aus. Er kaufte jeden Blödsinn — er gab das Geld mit vollen Händen aus!

Pantoffeln



Quelle unbekannt

prachtvoll

prachtvoll

Die Hochzeit wurde prächtig gefeiert. Es gab nur das beste Essen, die besten Getränke und die besten und teuersten Kleider.

Alles war voller Luxus, natürlich nur für die 'hohen' Leute.

Prophezeiung

Prophezeiung

Wenn jemand sagt, was in der Zukunft (also morgen und übermorgen) passieren wird, der prophezeit oder sagt voraus.

Raketen



Riesen- Spektakel

Riesenspektakel

Damit ist hier das Schauspiel am Himmel gemeint mit Raketen und Feuerwerk. Das hatten die Leute bis jetzt noch nie gesehen und gehört.

Säbel



Quelle: AdobeStock 238130199

Schlafrock

Der Schlafrock wird auch Morgenmantel genannt. Die Türken (und Menschen in heißen Ländern von Arabien) laufen aber nicht im Morgenmantel umher, sondern im Kaftan. Dieses Kleidungsstück ähnelt dem Schlafrock ein wenig.



Quelle unbekannt

Schlafrock

Dies ist KEIN Schlafrock! Das ist das Gewand, das in vielen heissen Ländern getragen wird. Es heisst Kaftan.



© Ljupco Smokovski - Fotolia.com

Schloss



Silbergeld



Quelle unbekannt

sterben

sterben

Wenn man aufhört zu leben, stirbt man. Die Zeitspanne zwischen "*noch leben*" und "*tot sein*" nennt man sterben.

Streichhölzer



Taler

Taler

Taler gab es in vielen Ländern. Es sind einfach GROSSE Silbermünzen.

(In der Schweiz früher der Fünfliber; heute ist er nicht mehr aus Silber.)

Türkengott

Türkengott

Der grösste Teil der Türken glaubt an ALLAH (arabisches Wort für Gott).

Wenn da aber plötzlich einer mit einem Koffer in der Luft herumfliegt, könnte man natürlich schon auf den Gedanken kommen, das müsse Gott sein.

um die Hand ...

um ihre Hand anhalten

Er fragte sie, ob sie ihn heiraten wolle.

Eigentlich konnte man das früher nicht die Frau selbst fragen, sondern musste die Eltern der Frau um Erlaubnis bitten.

verbergen

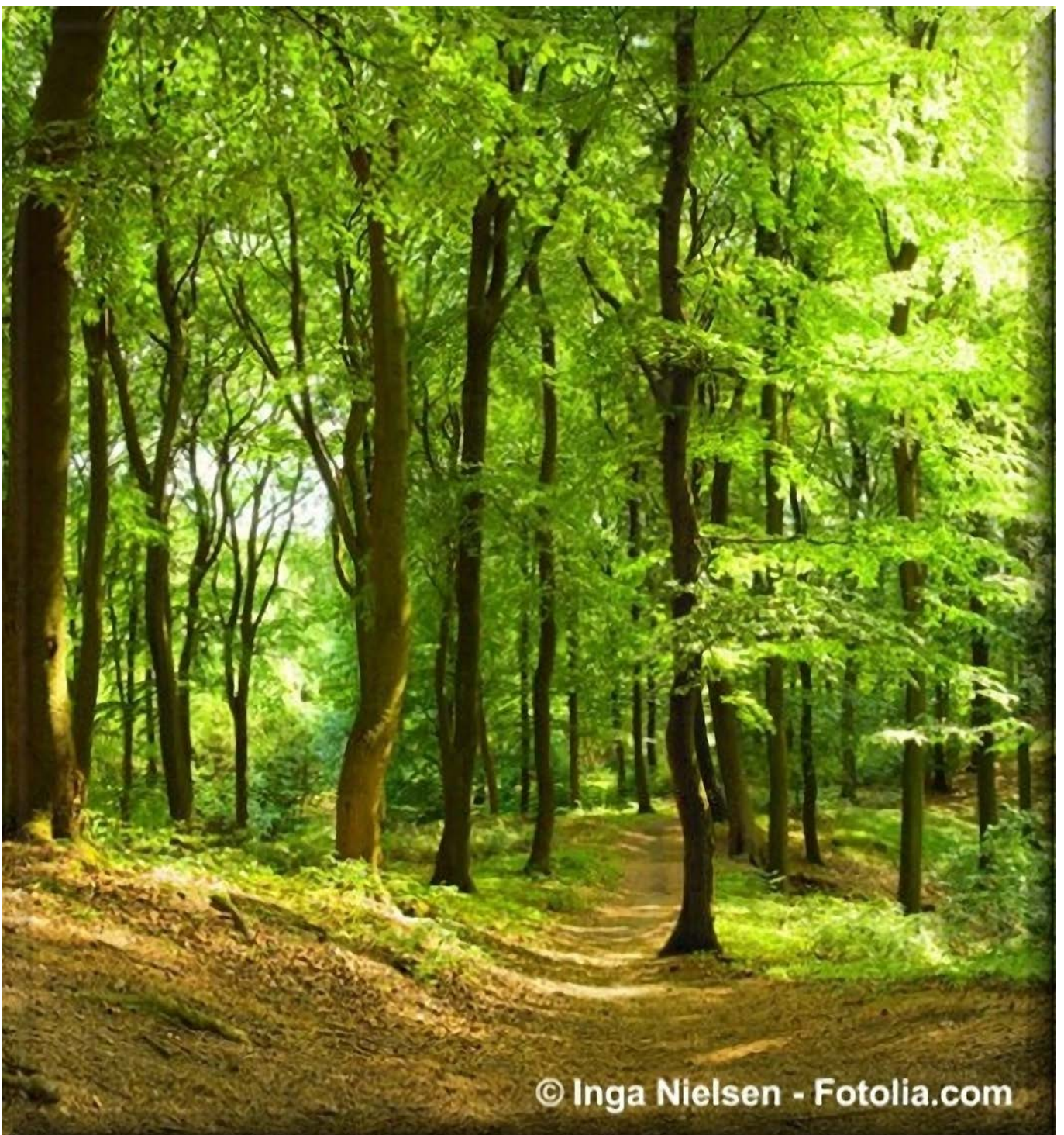
verbergen

verbergen bedeutet verstecken.

*andere Wörter für verbergen:
verstecken, verdecken, entziehen, verheimlichen ...*

Wald

Viele nahe beieinander stehenden Bäume bilden zusammen den Wald.



© Inga Nielsen - Fotolia.com

Wolken



© Luiz - Fotolia.com

Zwieback



Quelle: Wikipedia